

b

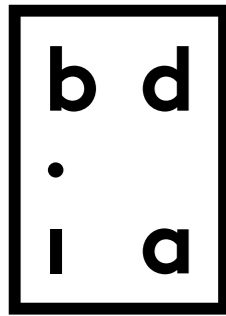
d

bdia intern
1/2020

i

**bund deutscher
innenarchitekten**

a



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



in dieser bdia intern 1/2020 möchten wir Sie noch einmal zu einem Rückblick auf unsere Preisverleihung Deutscher Innenarchitektur Preis in Berlin und die Bundesmitgliederversammlung mit der Neuwahl des Präsidiums und der Verabschiedung der Weimarer Erklärung „Mehr Bauen im Bestand – mit Innenarchitekten“ in Weimar einladen – zwei herausragende Veranstaltungen für den bdia im vergangenen Jahr, die uns in schöner Erinnerung bleiben werden.

Das neue Präsidium hat seine Arbeit aufgenommen und auch in diesem Jahr werden wir uns neben anderen berufspolitischen Themen weiter mit der Ausschreibung und dem Zugang von Innenarchitekt*innen zu Wettbewerben, der Bauvorlageberechtigung für Innenarchitekt*innen, dem „Digitalen Bauantrag“ und der Umsetzung des EuGH – Urteils zur HOAI durch den Gesetzgeber beschäftigen. Hier werden wir uns stets mit aller Kraft für unseren Berufsstand einsetzen.

Ein aktuelles Thema für uns ist die Auswertung der Umfrage unter den angestellten Innenarchitektinnen und Innenarchitekten im letzten Jahr. Über die Ergebnisse werden wir in einer der kommenden Ausgaben der AIT berichten.

Auch in diesem Jahr wird sich der bdia wieder bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema Planen, Bauen und Innenarchitektur beteiligen und einbringen. Über wichtige Termine werden wir Sie auf unserer Homepage, den Sozialen Medien und auf unseren Seiten in der AIT informieren.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020!

Ihre Pia A. Döll
bdia Präsidentin

Neuwahl bdia Präsidium Bundesmitgliederversammlung 2019



¹ Von links nach rechts: Vizepräsident Matthias Franz, Präsidentin Pia A. Döll, Vizepräsident und Schatzmeister Johann Haidn, Vizepräsidentin Irene Maier.

Über 100 Mitglieder versammelten sich am Samstag, den 30. November 2019 im Kulturzentrum mon ami in Weimar zum wichtigsten Gremium des Verbandes. Vera Schmitz, bdia Präsidentin 2011 – 2019, begrüßte und eröffnete die Sitzung mit einem umfangreichen Bericht zu den vielseitigen Aktivitäten des Verbandes. Ein Highlight in diesem Jahr war die Verleihung des Deutschen Innenarchitektur Preises 2019 (siehe Seite 5).

Ein wichtiger Punkt der diesjährigen Versammlung waren die Wahlen: Nach vier Jahren Amtszeit wählten die Mitglieder, erstmalig nach der in 2018 beschlossenen neuen Satzung, regulär ein neues Präsidium. Mit rund 92 Prozent der Stimmen wurde Pia A. Döll, Innenarchitektin bdia, zur neuen bdia Präsidentin gewählt. Seit 2015 war sie Vizepräsidentin und in dieser Funktion auch Delegierte im European Council of Interior Architects (ECIA), im AHO (Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung) und ASAP

¹ Titelbild: Neubau Fachklinik Psychosomatische Medizin, Westerstede. Carolin Kimmmer, Innenarchitektin bdia, GSP Gerlach Schneider Partner Architekten, Bremen. Foto: Thomas Kleiner; Foto Pia A. Döll: formatundfarbe.de

Fotos: Matthias Eckert



¹ Verabschiedung und großer Dank: Vera Schmitz, bdia Präsidentin 2011–2019

(Akkreditierungsverbund für Studiengänge der Architektur und Planung). Als Vizepräsident und Schatzmeister wurde Johann Haidn, Innenarchitekt bdia, München wiedergewählt. Neu im Gremium sind Vizepräsidentin Irene Maier, Innenarchitektin bdia, Wiesbaden sowie Vizepräsident Matthias Franz, Innenarchitekt bdia aus Eching bei München. Auch der Finanzausschuss wurde neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Thomas Geppert, Karoline Kuhlmann, Kathrin Mau sowie Anke Meier-Liebrandt.

Weimarer Erklärung „Mehr Bauen im Bestand“ verabschiedet

Die Bundesmitgliederversammlung verabschiedete zudem die Weimarer Erklärung, ein Appell für mehr Klimaschutz beim Bau: Mehr Bauen im Bestand – mit



– Plenum BMV

Innenarchitekt*innen! Innenarchitektinnen und Innenarchitekten sind spezialisierte Gestalter und Planer für Innenräume. Nachverdichtung in den Städten, die Revitalisierung und Umnutzung leerstehender Gebäude im ländlichen Raum oder auch der Trend hinzu Micro Living und Shared Spaces sowie die fachgerechte energetische Sanierung und Beachtung der Energieeinsparverordnung erfordern Expertise – Innenarchitekt*innen sind hier die richtigen Ansprechpartner als Experten für den Bau im Bestand. Dieser bedeutet eine Reduktion des Verbrauchs von Flächen, Energie- und Stoffmengen und verursacht weniger CO₂-Emissionen als Neubau. Auch die Beachtung regionaler Produktkreisläufe und die Verhältnismäßigkeit der eingesetzten Materialien gehört zur Kernkompetenz von Innenarchitekt*innen.

Bauhausspaziergänge & Planerfrühstück

Neben dem Welcome-Abend in der Villa Haar, u.a. mit Unternehmensvertretern der bdia Förderkreismitglieder und Partnern, gab es von Freitag, 29. November

bis Sonntag, 1. Dezember 2019 ein spannendes Rahmenprogramm in Weimar. Ein Bauhausspaziergang inklusive Besichtigung des Gropius-Zimmers, eine Tour durch die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sowie Führungen durch das im April eröffnete Bauhaus Museum, das Neue Museum und durch das legendäre Hotel Elephant am Weimarer Markt. Am Samstagabend ging es mit über 100 Gästen zum gemeinsamen Abendessen in den Elefantenkeller.

Das Planerfrühstück am Sonntagmorgen in der ACC Galerie zeigte, dass sich legal facts und ein Galeriebesuch nicht ausschließen: Prof. Dr. Peter Fischer diskutierte zusammen mit bdia Bundesgeschäftsführer Frithjof Jönsson den aktuellen Stand nach der EuGH-Entscheidung zur HOAI und die Bedeutung für die Innenarchitekt*innen.

Einen herzlichen Dank an alle bdia Mitglieder, Partner und Freunde, die sich aktiv an unserer Arbeit beteiligt haben!

Eine Fotostrecke der BMV gibt es auf Seite 11.



¹ Infostände der bdia Förderkreismitglieder – vielen Dank an unsere Marketingpartner!

– Welcome Abend in der Villa Haar

Messerundgang Maison&Objet

Am Freitag, 6. September 2019 waren wir mit einer Gruppe Innenarchitekt*innen bdia auf der Messe Maison&Objet in Paris. Bereits 2016 gab es für bdia Mitglieder eine geführte Tour und daran anknüpfend nun in diesem Spätsommer eine Fortsetzung. Tolle Inspirationen, interessante Aussteller und jede Menge Spaß für unsere Gruppe - die riesigen Hallen auf dem Messegelände in Paris Villepinte steckten voller Kreativität.



Zeitgleich fand die Paris Design Week statt, so dass wir am Nachmittag verschiedene Ateliers und Stores im Pariser Viertel Marais besuchten. Im Designerladens Nedgis gab es außergewöhnliche Lampen und Beleuchtungsideen und im kleinen Pop-Up Store der École Estienne gleich nebenan beeindruckten die Ideen



Am nächsten Tage fand auf der Messe ein internationales Verbändemeeting statt, bei dem der bdia teilnahm und unter anderem die Kolleginnen und Kollegen der französischen, britischen und



Der kleine Tisch ist versetzbar: Prototyp der Dänin Felicia Arvid Jaeger.

Die Hotelkette Ibis Styles, Auslober des Wettbewerbs, wird die Spielmöbel produzieren.



Showroom der Pariser Brand "Red Edition".

und Abschlussarbeiten der Studenten.

In einem weiteren Store zeigte der junge deutsche Designer Steven Wenzler seine flexiblen Spielmöbel, ein Prototyp zum Verstecken und „Bude bauen“, mit dem er einen Wettbewerb gewann. Die junge Dänin Felicia Arvid Jaeger dagegen sucht noch für ihren Entwurf einer Couch eine Produktion. Anschließend ging es noch ins inspirierende Studio von red edition.



indonesischen Partnervverbände kennenlernte. Ziel ist es, Netzwerke auszubauen und mögliche Kooperationen zu finden. Ein großer Dank allen Teilnehmenden sowie Eva Passmann, die für uns den Rundgang und das schöne Programm am Freitagnachmittag in Paris organisierte! Wir freuen uns auf eine Fortsetzung in 2020, am 17. Januar fand bereits der nächste Messebesuch statt.



Fotos: bdia

Preisverleihung Deutscher Innenarchitektur Preis 2019

Zum neunten Mal hat der bund deutscher innenarchitekten den Deutschen Innenarchitektur Preis am Abend des 27. September 2019 vergeben. Aus 113 Einreichungen wählte die Expertenjury – bestehend aus Vera Schmitz, bdia Präsidentin 2011–2019, Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, Bettina Kratz, kplus konzept (1. Preisträgerin DIAP 2014), Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur sowie Prof. Jens Wendland, bdia Innenarchitekt, raumkontor – insgesamt 27 Projekte aus, von denen vier Preisträger in Berlin gekürt wurden. Alle nominierten Büros erfuhren erst an diesem Abend, ob sie Preisträger sind oder als Ausgezeichnete geehrt werden.

Der 1. Preis ging an Sabine Keggenhoff vom Büro KEGGENHOFF PARTNER, Arnberg-Neheim, für ihr Projekt „K3 – CityPastoral“ in Siegen. „Das K3-City Pastoral steht exemplarisch dafür, was Innenarchitektur leisten kann. Durch das City Pastoral wird ein leerstehendes Gebäude zu neuem Leben erweckt und ein Erdgeschoss für eine öffentliche Innenraumnutzung in Wert gesetzt. Der starke und vorbildlich umgesetzte Innenraumentwurf, der weit in die Nachbar-

schaft ausstrahlt, hat die Jury komplett überzeugt“, so Laudator und Jurymitglied Reiner Nagel. Der zweite Platz wurde zweimal vergeben: Der erste 2. Platz ging an Frank F. Drewes vom Büro drewes+strenge architekten bda, Bielefeld, für das Projekt „Simplicity Campus Oelde“. Die neu gebaute Unternehmenszentrale verbinde „den zentralen Campusgedanken mit dem Arbeitsort und ist damit zukunftsweisend, wie wir in Zukunft Arbeitsplätze gestalten sollten – integrierend und von hoher Qualität“, so Laudatorin Vera Schmitz.

Der zweite 2. Platz ging an Henrike Becker vom Büro Becker Architekten & Innenarchitekten, Lübeck, für ihr Projekt „Wohnen im Rinderstall“: Der Umbau eines alten Rinderstalls von 1920 zur Wohnnutzung. „Der verantwortungsbewusste Umgang mit der Fläche, der Umnutzung

und der Reaktivierung, gerade im ländlichen Raum, ist von hohem Stellenwert in unserer Gesellschaft“, sagte Laudator Martin Müller, Innenarchitekt und Präsidiumsmitglied der Bundesarchitektenkammer, und übergab stellvertretend an Nikolaus Börn, Vorsitzender bdia Landesverband Küste, die gelbe Trophäe mit blauem IA-Emblem.

Der 3. Platz wurde an – stellvertretend für Preisträgerin Sabine Krumrey – Susanne Brandherm und Julia Dörffel vom Hamburger Büro brandherm + krumrey für das Projekt „Blutspenderaum Universitäts-campus“ vergeben. „Mit wenig Budget und auf kleinstem Raum ein so herausforderndes Thema wie Blut spenden witzig und niedrigschwellig umzusetzen, ist absolut preiswürdig“, so Bettina Kratz zur Begründung. Die Preisträger und alle 23 Ausgezeichneten werden in dem hochwertigen Buch zum Deutschen Innenarchitektur Preis 2019, erschienen im Callwey Verlag, präsentiert und ausführlich dargestellt.



1. Preisträgerin Sabine Keggenhoff, Innenarchitektin bdia, Partner Michael Than und Jurymitglied Reiner Nagel (re.)



Deutscher Innenarchitektur Preis 2019: Die Preisträger und Ausgezeichneten

Party nach der Preisverleihung: Die Bundesarchitektenkammer feierte ihr 50. Jubiläum –



Angaben zum Buch

„deutscher innenarchitektur preis 2019“
bund deutscher innenarchitekten e.V. (Hrsg.)
Ausstattung: Hardcover, gebunden
Preis: 49,90 €
Seitenanzahl: 156
erschieden im Callwey Verlag
ISBN: 978-3-7667-2428-1

Fotos: Till Budde

Neuer Vorstand im Landesverband Bayern

Der Landesverband Bayern hat im Oktober 2019 bei der Mitgliederversammlung in Nürnberg ein neues Vorstandsteam gewählt. Neue Vorsitzende ist Annette Brunner, die sich bereits seit Jahren aktiv im Beirat beteiligt hat und in den letzten Monaten in der AG Neuwahlen die Vorbereitungen zur Wahl der nun aktuellen Amtszeit 2019 bis 2021 vorantreibt.



Der neu gewählte Vorstand (v.l.n.r.): Julian Hensch, Daniela Scheibe, Annette Brunner, Tina Gratzfeld und Matthias Franz (auch Vizepräsident im bdia Präsidium).

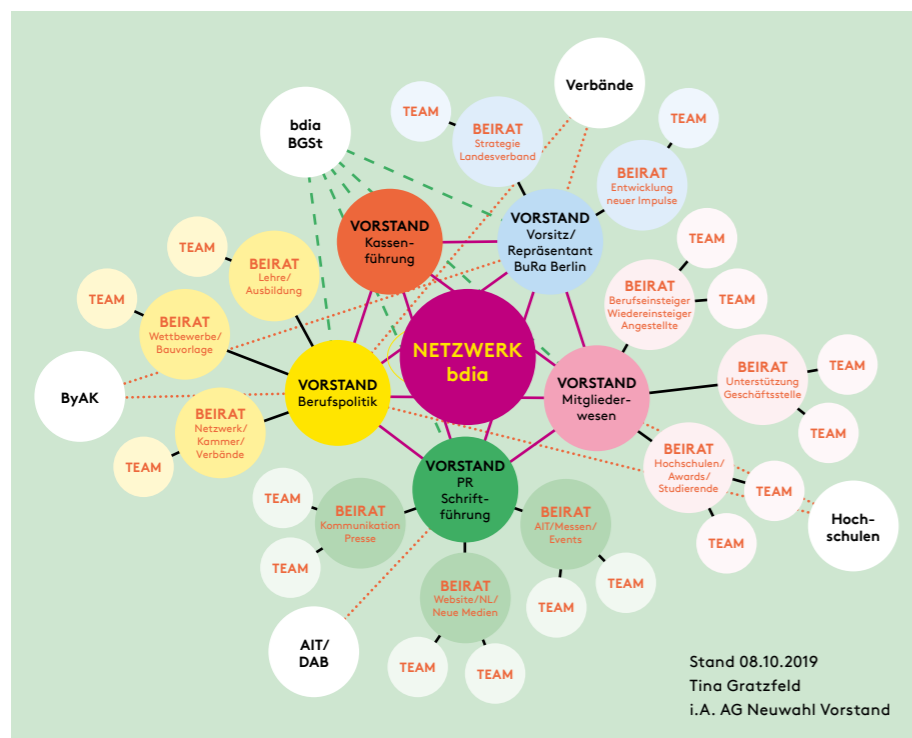
Tina Gratzfeld für den Bereich Berufspolitik und Matthias Franz für den Bereich Finanzen sind zwei Mitspieler, die bereits Erfahrung in der Vorstandsarbeit haben. Daniela Scheibe im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Julian Hensch im Bereich Mitgliederwesen bringen einen frischen Blick von außen mit ins Team.

Gemeinsam hat der Vorstand eine starke Vision erarbeitet, nach der wir die nächsten Jahre voranschreiten werden:

Wandeln durch Handeln

„Wir Mitglieder sind unser Potenzial! Wir sind inspiriert, neue Wege zu gehen. Wir sind ein Team.“

Den Vorstand auf fünf Personen zu verteilen, ist die Basis unserer Vision. Unser erklärtes Ziel ist es, das Potenzial unseres Netzwerks regional zu stärken und zu nutzen, um die Projekte und Aktivitäten in gesamten Land Bayern aufzufächern. Hierzu entwickelte die AG Neuwahlen eine MindMap.



Ziele 2020 – 2021

bdia ist Netzwerk

Wir fördern

- + ein starkes Miteinander der Mitglieder & Landesverbände
- + 100%ige Mitwirkung ALLER Mitglieder
- + regionale Botschafter – lokale Stammtische
- + Kontakte auf EU Ebene & EU Rat
- + neue Formate für Stellengesuche

bdia ist sichtbar

Wir gestalten

- + verstärkte Sichtbarkeit durch neue Medien
- + Podcasts aller Erfahrungsstufen:
 - Interviewreihe Student
 - Berufsanfänger
 - Senior Innenarchitekt
- + Präsentationsmöglichkeiten für Mitglieder

bdia ist Motor

Wir setzen uns ein

- + Stärkung unseres berufspolitischen Standes
- + Sicherung der Ausbildungsqualität an den Hochschulen
- + klare Regelung, Platzierung und Erweiterung des Bauvorlagerechts
- + Stärkung von uns Innenarchitekten:
 - Bauen im Bestand
 - Öffnung Wettbewerbe für uns Innenarchitekten
- + Nachhaltigkeit Baubranche:
 - Bewusstsein Umwelt & Konsum

bdia ist Förderer

Wir unterstützen unsere Mitglieder

- + Kontaktpflege beim Nachwuchs:
 - Studenten-Mentoring
- + Unterstützung Berufseinstieg junger Studienabgänger & Wiedereinstieg
- + Installation & Pflege von Informationsplattformen
- + Vermittlung Werkstudenten in die Praxis

bdia in der Kammer

Wir vertreten UNS Innenarchitekten in der BAK

- + enge Zusammenarbeit mit Kammermitgliedern
- + reger Austausch mit anderen Fachrichtungen
- + Vorbereitung der anstehenden Kammerwahlen als eigenständige Liste „die Innenarchitekten“

Foto und Grafik: bdia Bayern

Wahl in Hessen

Es wurde gewählt! Bei der Landesmitgliederversammlung des bdia Landesverbandes Hessen am 25. Oktober 2019 sprachen die 29 wahlberechtigten Mitglieder dem Vorstand erneut ihr Vertrauen aus. Somit verbleiben Monika Slomski als Vorsitzende, Simone Jüschke und Jana Vonofakos als ihre Stellvertreterinnen im Amt. Horst Essel wurde im Amt des Kassensführers bestätigt, als Kassensprüfer sind Simone Bücksteeg und Jos-

hua Lux gewählt worden. Die Gelegenheit wurde genutzt, um über die Arbeit und die gemeinsamen Ziele des bdia im Landesverband Hessen zu sprechen. Die Stimmung bei der LMV, der Führung durch das 25 HOURS HOTEL durch Morgen Interior und dem Vortrag über Lichtplanung für Hotels als Wohlfühlort war ausgezeichnet. Abschließend gab es Zeit für gute Gespräche beim gemeinsamen israelischen Essen in der Bar Shuka.



Hotelführung im 25HOURS HOTEL in Frankfurt/Main

Von links nach rechts: Monika Slomski, Simone Jüschke, Jana Vonofakos und Horst Essel

bdia NRW
www.nrw.bdia.de

Ausblick: Kammerwahlen 2020

In diesem Jahr stehen die Kammerwahlen der Architektenkammer AKNW an. Dieses Jahr entscheiden wir über unser neues Parlament!

Doch wer sitzt im Parlament und wer vertritt uns Planer in der AKNW? Das besondere an unserem Beruf ist, dass es ein freier Beruf ist. Wir haben das Privileg, uns in der Kammer selbst zu organisieren und gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten. Das bedeutet: In der Kammer engagieren wir Innenarchitekt*innen uns gemeinsam mit Architekt*innen, Stadtplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen – ehrenamtlich neben unserem Beruf – für unser Auskommen, unsere Rente und unsere rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen. Damit haben wir unsere berufliche Zukunft selbst in der Hand!

Alle fünf Jahre wählen wir gemeinsam mit Architekt*innen, Landschaftsarchitekt*innen und Stadtplaner*innen in geheimer Briefwahl unser Parlament:

die Vertreterversammlung der AKNW. Aus den Reihen der Vertreterversammlung werden Vorstand, Präsidium, Ausschüsse und Gremien bestimmt. In den Ausschüssen werden alle Fragen beraten, die für unsere berufliche Zukunft relevant sind. Hier werden u.a. die Vorlagen zur Beschlussfassung für den Vorstand erarbeitet und damit die berufspolitischen Ziele der AKNW bestimmt.

Die AKNW macht sich für unseren Berufsstand in NRW stark und rät nach in berufspolitischen, rechtlichen und baukulturellen Fragen. Sie berät die Landesregierung sowie Kommunen und sorgt für den Austausch auf bundespolitischer Ebene mit wichtigen Entscheidungsträgern. Das Ziel der Kammerarbeit ist es, günstige Rahmenbedingungen für unsere tägliche Arbeit zu schaffen.

Berufsverbände wie der bdia können dabei mit Parteien verglichen werden,

die unterschiedliche Interessen im „Parlament“ der AKNW vertreten. Für uns stehen die beruflichen Interessen aller Innenarchitekten im Mittelpunkt. Ob jung oder alt, angestellt oder freischaffend: Wir möchten die berufliche Zukunft der Innenarchitekt*innen sichern.

Mach mit! Die Aktiven der AKNW engagieren sich ehrenamtlich und garantieren damit die Freiheit der planenden Berufe. Wir suchen Idealisten, die sich mit uns engagieren. Wenn Sie an der Kammerarbeit interessiert sind, melden Sie sich gerne bei uns – wir informieren Sie über die Möglichkeiten aktiv berufspolitisch mitzuwirken.

Wir freuen uns auf ein spannendes Wahljahr, auf viel Engagement, die Verwirklichung unserer berufspolitischen Ziele und auf eine hohe Wahlbeteiligung!

Landesmitgliederversammlung Laufen und Vitra

Am 24. und 25. Mai ging es nach Laufen und Weil am Rhein. Bei der Firma Laufen konnten wir im Showroom der Keramik Bad- und Wellnessproduktion eintauchen. Zwei Werksführungen über die Keramikarten und deren Einsatz sowie die Trends und Farbenvielfalt der Armaturen veranschaulichten das Außerge-

wöhnliche der Produkte. Auch das Werksgebäude von Ricola in unmittelbarer Nähe begutachteten wir hinsichtlich der „Markenarchitektur“. Abends ließ sich der Tag bei sommerlichen Temperaturen im Restaurant „Volkshaus Basel“ von Herzog & de Meuron Revue passieren. Am zweiten Tag führen wir

nach Weil am Rhein zum VITRA Campus, wo wir besonderes Augenmerk auf die Markenarchitektur sowie auf Historie und Zukunft legten. Anschließend fand die Landesmitgliederversammlung mit Wahlen statt, bei der mit Julia Gaiser die neue Landesvorstandsvorsitzende gewählt wurde.



— Landesmitgliederversammlung und Exkursion des bdia Baden-Württemberg

Trinationale Architekturtag „Transitions – Übergänge“

Das Maison européenne de l'architecture-Rhin supérieur (MEA EA) organisiert jeweils im Oktober Mammut-Programm mit Vorträgen, Besichtigungen, Filmen, Kanu- und Radtouren zu Themen der Baukultur und Innen-/Architektur. Die bdia-Gruppe aus Karlsruhe/Baden-Baden hat das Jahresthema wörtlich genommen und eine Radtour über den Rhein, Deutschland – Frankreich und zurück, organisiert.



bdia ausgezeichnet! in Stuttgart

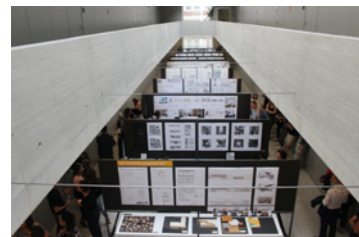
Kurzfristig konnte der bdia Baden-Württemberg am 7. Juli 2019 ein bdia ausgezeichnet! an der Hochschule für Technik Stuttgart im Masterstudiengang IMIAD organisieren. Unser herzlicher Dank gilt Meral Yurdakul, akademische Mitarbeiterin und Studiendekan Prof. Wolfgang Grillitsch.

Die Jury – die Preisträgerin 2018 Jasmin Lepkojic, Kristina Lopes (RAISERLOPES), Michael Hilker, Beisitzer im Landesvorstand und Julia Gaiser, bdia LV Vorsitzende – hat vier Masterarbeiten gekürt. Die Verleihung fand bei der Abschlussparty des IMIAD am 19. Juli statt.

Jeweils ein bdia ausgezeichnet! erhielten Rosa Ackermann für „Democratic Base – Kann Gesellschaft Gestaltung verändern?“, Nina Müller für ihre Masterthesis „Sammlung der Rauminduzierten Emotionen“ und Jessica Hauser für „Back to the Roots – Ein Kreativzentrum im ländlichen Raum, verwurzelt in der ehemaligen Gärtnerei in Weilheim a.d. Teck“. Mit bdia anerkannt! wurde Tara Schattschneider prämiert.



Die vier geehrten Studentinnen der HS Stuttgart mit bdia Landesvorsitzender Julia Gaiser (2.v.r.).



After Work Design Talk in den Wagenhallen

Nach der Sommerpause starteten wir im September mit einer feinen After-Work Design-Talk Veranstaltung in den Wagenhallen Stuttgart. Mit viel Herzblut führten uns Michel Casertano, Assoziierter Partner bei Atelier Brückner und seine Kollegin Jelka Ottens durch die Wagenhallen.

Wie Bauen im Bestand, der schonende, nachhaltige Umgang mit dem Objekt und das Einbinden verschiedener Nutzergruppen wie dem Kunstverein Wagenhallen, Tango Ocho und dem Kulturbetrieb Wagenhallen, zu einer wunderbar gelungenen Renovierung führte, konnten

die 35 Teilnehmenden vor Ort erfahren. Wunderschöner Abschluss: Eine Tango-Performance. Bei einer kleinen Erfrischung war die Verschmelzung von Ort und Funktion im Faszinationsort Wagenhallen direkt zu erleben.



— Alte Industriearchitektur: Ende des 19. Jahrhunderts erbaut, wurden in den Wagenhallen Lokomotiven und Eisenbahn-Waggons gewartet und repariert.



4 Tage Italien smartliving Pressereise

Wir waren gemeinsam mit Innenarchitektinnen und Innenarchitekten des bdia dabei und durften die Werke von graniti-fiandre in Castellarano und tubes in Resana besuchen sowie eine Präsentation von Dallmer erleben. Zwischen den geballten Fachvorträgen brachten uns weitere Reisetopps zum Staunen: Eine geführte Tour zum Brion-Friedhof von Carlo Scarpa, die Besichtigung der Villa Emo in Fanzolo und der beeindruckende Bahnhof Santiago Calatrava Reggio Emilia. Natürlich durfte als krönender Abschluss Venedig nicht fehlen!



Fotos: Jessica Hauser, Michael Hilker, bdia BaWü

Fotos: Tara Schattschneider, bdia LV BW, Sylvia Mitschele-Mörmann

Ausstellung bdia Handbuch in Karlsruhe



Seit 2010 ist die Karlsruher Museumsnacht KAMUNA der Start zur Präsentation der neuen bdia Handbuchausstellung. Stets sind wir dazu Gast im Architekturschaufenster, wo die Ausstellung zum bdia Handbuch Innenarchitektur 2019/20 mit hervorragenden Arbeiten von Innenarchitektinnen und Innenarchitekten bdia vom 3. bis 23. August 2019 gezeigt wurde.

BUNDESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

in Weimar 29. November – 1. Dezember 2019

Welcome-Abend Villa Haar



Abschied und Dank an das bdia Präsidium 2015–2019 (v.l.n.r.): Sylvia Leydecker, Claudia Schütz, Vera Schmitz, Pia A. Döll und Johann Haidn.



Die bdia Landesvorsitzenden und das neue Präsidium (v.l.n.r.): Matthias Franz, Irene Maier, Daniela Sachs-Rollmann (Reinland-Pf.-Saar), Jürgen Otte (NRW), Annette Brunner (Bay), Christian Bähr (Sachsen/ S.-Anhalt), Juliane Moldrzyk (Berlin-Brandbg.), Frieder Kress (Thü, stellv. für Jens Thasler), Nikolaus Börn (Küste), Monika Slomski (Hessen), Pia A. Döll, Michael Jülke (Bremen-Nieders.), Johann Haidn und Julia Gaiser (Ba-Wü)

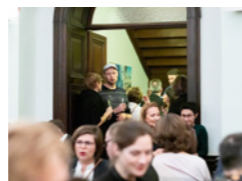
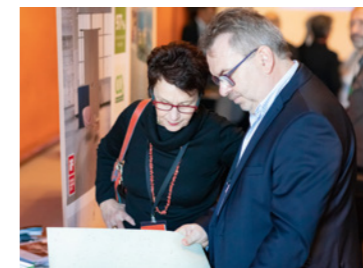


Foto: Matthias Eckert

BMV Mon Ami



Übergabe: Vera Schmitz (li.) gratuliert der neuen bdia Präsidentin Pia A. Döll



Rundgang Bauhaus Museum



Planerfrühstück ACC Galerie



Foto: Matthias Eckert, bdia (ACC Galerie und Bauhaus Rundgang)



bund deutscher
innenarchitekten

Impressum

Herausgeber:
bdia bund deutscher innenarchitekten e.V.
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
Aufgang G
10179 Berlin

T: +49 30 640 779 78
F: +49 30 914 424 19
info@bdia.de
www.bdia.de

REDAKTION
Bundesgeschäftsführer
Frithjof Jönsson

GESTALTUNG
www.sonnenstaub.com

DRUCK
Offizin Scheufele, Stuttgart

Alle Artikel erscheinen in Verantwortung
der Autoren. Für die enthaltenen Angaben
übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.